



Eckhard Gnodtke
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Konjunkturprogramm: Wirtschaft und Umwelt in Einklang bringen!

Berlin, 28. April 2020

Bezug:

Anlagen:

Eckhard Gnodtke, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-75297

Fax: +49 30 227-70297

eckhard.gnodtke@bundestag.de

Wahlkreisbüro Salzwedel:

Lohteich 35

29410 Salzwedel

Telefon: +49 3901-3939540

Fax: +49 3901-3939542

eckhard.gnodtke.wk01@bundestag.de

Wahlkreisbüro Stendal:

Bismarckstraße 19

39576 Stendal

Telefon: +49 3931-4931180

Fax: +49 3931-4931182

eckhard.gnodtke.wk02@bundestag.de

In einem Brief an Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier hat MdB Eckhard Gnodtke angeregt, analog zur "Abwrackprämie" im Jahr 2009 erneut eine Abwrackprämie beim Kauf umweltfreundlicher Autos ins Auge zu fassen.

Gnodtke: "Derzeit haben wir lediglich ein Förderprogramm, welches beim Ankauf von E-Autos greift. Im Portfolio der Automobilhersteller machen aber Autos mit Verbrennungsmotoren (also Benzin und Diesel) mehr als 3/4 aus. Es ginge dann um den Ankauf von Fahrzeugen mit der neuen Abgasnorm Euro 6d. Prämiert werden müssten insoweit zusätzlich die Inzahlungsgaben von Fahrzeugen der Norm Euro 4 und niedriger".

Gnodtke weiter: „Es geht nicht darum, die Automobilkonzerne bzw. die Aktionäre zu beglücken. Rund um die Automobilindustrie als 'Ankerindustrie' gruppieren sich die metall- und die kunststoffverarbeitende Industrie sowie der damit verbundene Handel, denen so ein Konjunkturprogramm helfen würde. Wir reden von insgesamt mehr als 1 Million Arbeitsplätzen!"